

## Online-Tool: Ist das Haus vor Naturgefahren sicher?

Welche Schutzmassnahmen vor Naturgefahren braucht ein Gebäude? Diese Frage wollen die kantonalen Gebäudeversicherungen mit einem neuen Online-Tool beantworten und gleichzeitig auf das Thema aufmerksam machen.

Die Hochwassergefahr ist nicht nur in ländlichen Gebieten besonders gross, sondern auch in den Städten: So stehen zum Beispiel in der Stadt Zürich knapp 40'000 Gebäude mit total rund 80'000 Bewohnern in von Fluten bedrohten Zonen. Weil sich dort auf kleinem Raum hohe Werte konzentrieren, würde ein Hochwasser auch dort hohe Schäden verursachen. Deshalb sollten Schutzmassnahmen bereits bei der Planung von Um- und Neubauten berücksichtigt werden.

Um Ingenieure, Planer und Architekten sowie Bauherren und Immobilienbesitzer für dieses Thema zu sensibilisieren, haben die kantonalen Gebäudeversicherungen die Plattform «Schutz vor Naturgefahren» lanciert.

Die Website [www.schutz-vor-naturgefahren.ch](http://www.schutz-vor-naturgefahren.ch) bietet einen «Naturgefahren-Check», der sich auf die jeweiligen Bedürfnisse zuschneiden lässt. Er unterscheidet nach Gebäudetyp, Naturgefahr und Situation, etwa danach, ob es sich um einen Neubau oder um eine Sanierung handelt. Zudem kann man eingeben, ob es sich um ein ganzes Haus oder lediglich um einen Teil handelt. Aufgrund dieser Angaben empfiehlt die Website Massnahmen und Schutzziele.